

SG Essen-Schönebeck III. – TuS Essen West 81 II. 1:2 (1:0)

Aufstellung: Scholle – Adelskamp – Blex – Schuster – Haj Jasem (Lindemann)– Bardenhagen – Henning (Schäfers) – Galuska (Förster) – Schlüter – Eichhorn – Owusu Mensah

Tore: Haj Jasem

Am 8. Spieltag in dieser Saison stand für uns eine erneut schwere Aufgabe auf dem Programm. Der Tabellenvierte TuS Essen-West 81 II war zu Gast an der Ardelhütte. Die Mannschaft, die aktuell mit 54 geschossenen Toren, den besten Angriff der Liga und einen Topscorer mit 28 Toren aus 5 Partien stellt, kam also mit breiter Brust auf unsere Anlage. Nach dem 5:1 Sieg letzte Woche wollte unsere Mannschaft da weitermachen, wo wir zuletzt aufgehört hatten.

Das Spiel begann gut organisiert und der Ball lief auf Seiten der Schönebecker gut, wohingegen TuS Essen-West absolut nicht in die Partie fand. Der Schiedsrichter der heutigen Partie machte bereits relativ früh klar, dass die Karten heute etwas lockerer sitzen würden, und verweist bereits in der 25. Spielminute Yannick Schuster und den Topscorer der Gäste des Feldes, die nach einer kleinen Rangelei beide wegen Nachtretens glatt rot sahen. Somit fand das Spiel 75 Minuten mit 10 gegen 10 statt. Viele Entscheidungen des heutigen Referees, der wohl ohne Linienrichter auskommen wollte, waren sehr fragwürdig. Besonders fragwürdig wurde es dann, als ein Schönebecker einen Gegenspieler anschoss, der Ball ins Aus ging und er auf Einwurf Essen-West entschied. Vielleicht wurden viele Entscheidungen im Bewegungsradius „Mittellinie“ auch einfach geschätzt.

Nichtsdestotrotz machte unsere Mannschaft auch mit 10 Mann ein gutes Spiel und so war es nicht verwunderlich, dass wir in der 45 Minute durch Mo in Führung gingen. Mo erkämpfte sich im Aufbauspiel des Gegners den Ball und schob ihn aus 25 Metern in die lange Ecke. Es war zeitgleich sein erstes Saisontor und der Halbzeitstand.

Nach der Pause wollten wir genauso weitermachen. Einige Umstellungen mussten allerdings

verletzungsbedingt durchgeführt werden, auch aufgrund der roten Karte musste in unserem Spiel einiges angepasst werden. Aus der Not eine Tugend gemacht, stellten wir Fabian „Fabse“ Lindemann in den Sturm, der in der 60. Minute nach einer schönen Ecke von Tim Bardenhagen knapp verpasste auf 2:0 zu erhöhen. Wie es dann so kommen musste, wenn man die Tore nicht macht, nutze der Gegner einen Fehler auf unserer Seite und markierte in der 65. Minute den 1:1 Ausgleichstreffer. Wir drängten allerdings weiterhin auf den Führungstreffer, aber wieder war es ein Fehler auf unserer Seite, indem man es nicht schaffte den Ball ordentlich aus der eigenen Hälfte zu klären. Der Gegner eroberte sich den Ball in unserer Hälfte und kam somit in der 76. Minute zur bis dato völlig unverdienten 1:2 Führung. In der 78. Minute verloren wir mit Simon Blex einen weiteren Spieler, der nach einem taktischen Foul die gelb-rote Karte sah. Wir drängten allerdings weiter und wollten unbedingt den verdienten 2:2 Ausgleich markieren. Diesen Treffer machten wir auch in der Nachspielzeit, der Schiedsrichter entschied sich aber heute dagegen uns den verdienten Punkt zu überlassen, indem er auf Abseits entschied. Eine klare Fehlentscheidung, die Tim Bardenhagen und uns den wohl viel umjubelten Ausgleichstreffer kostete. Somit endete das Spiel 1:2 für die Gäste. Selbst der Trainer der Gäste teilte uns nach Abpfiff mit, dass das Ergebnis unverdient ist und dass es kein Abseits war. Leider können wir uns dadurch auch keinen Punktgewinn mehr kaufen und die Partie gilt als verloren, auch weil der Referee hier ordentlich mitgewirkt hatte.

Trotz allem stimmte die Einstellung auf unserer Seite und man kann schon jetzt eine positive Entwicklung beobachten. Wir müssen jetzt genauso weitermachen, dann stehen wir auch bald nicht mehr auf dem 12. Tabellenplatz. Der nächste Gegner heißt SC Frintrop.